



MARRUBIN® Andorn-Bronchialtropfen

1. BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS

MARRUBIN® Andorn-Bronchialtropfen
1,04 g/ml Flüssigkeit zum Einnehmen

2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG

1 ml (entspr. 1,04 g) Flüssigkeit zum Einnehmen enthält:

Wirkstoff: 1,04 g Fluidextrakt aus Andornkraut (1:0,9 – 1,1);

Auszugsmittel: Ethanol 30 % (V/V).

Dieses Arzneimittel enthält 397 mg Alkohol (Ethanol) pro Dosis von 40 Tropfen entsprechend 17,5 % w/w.

1 ml Flüssigkeit zum Einnehmen entspricht ca. 24 Tropfen.

3. DARREICHUNGSFORM

Flüssigkeit zum Einnehmen

4. KLINISCHE ANGABEN

4.1 Anwendungsgebiete

MARRUBIN® Andorn-Bronchialtropfen ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Schleimlösung bei Husten im Rahmen von Erkältungen.

Das Arzneimittel ist ein traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich aufgrund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist.

4.2 Dosierung und Art der Anwendung

Dosierung

- Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren: die übliche Dosierung ist 3mal täglich 40 Tropfen (Tagesgesamtdosis: 120 Tropfen).
- Kinder unter 12 Jahren: die Anwendung ist nicht vorgesehen.
- Patienten mit eingeschränkter Nieren- und Leberfunktion: Für konkrete Dosierungsempfehlungen gibt es keine hinreichenden Daten.

Art der Anwendung

Die Tropfen werden mit ausreichend Flüssigkeit vor oder zu den Mahlzeiten eingenommen.

MARRUBIN® Andorn-Bronchialtropfen sollten im Rahmen der Selbstmedikation nicht länger als eine Woche eingenommen werden. Es liegen keine klinischen Daten über Langzeitanwendungen vor.

4.3 Gegenanzeigen

Bekannte Überempfindlichkeit gegen Andornkraut.

Wie alle Arzneimittel, die bitterstoffhaltige Arzneipflanzen enthalten, darf dieses Arzneimittel nicht bei Gallengangobstruktion, Entzündungen des Gallengangs, Lebererkrankungen und Darmverschluss eingenommen werden.

4.4 Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Die Menge in 40 Tropfen dieses Arzneimittels entspricht weniger als 11 ml Bier oder 5 ml Wein.

Die geringe Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen.

In der Packungsbeilage wird der Patient auf folgendes hingewiesen:

Falls Sie ein akutes Magengeschwür, Gallensteine oder andere Gallenblasenerkrankungen haben, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie MARRUBIN® Andorn-Bronchialtropfen einnehmen. Bei Fieber, Atemnot, eitrigem oder blutigem Auswurf, sowie bei Beschwerden die länger als eine Woche andauern, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Kinder und Jugendliche

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern unter 12 Jahren liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es soll deshalb bei dieser Altersgruppe nicht angewendet werden.

4.5 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen

Es wurden keine Studien zur Erfassung von Wechselwirkungen durchgeführt.

4.6 Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit

Die Sicherheit während der Schwangerschaft und Stillzeit wurde nicht ausreichend untersucht. Für Schwangere und Stillende wird die Einnahme von MARRUBIN® Andorn-Bronchialtropfen nicht empfohlen. Siehe auch Abschnitt 5.3.

4.7 Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es wurden keine Untersuchungen zu Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt.

4.8 Nebenwirkungen

Keine bekannt.

Meldung des Verdachts auf Nebenwirkungen

Die Meldung des Verdachts auf Nebenwirkungen nach der Zulassung ist von großer Wichtigkeit. Sie ermöglicht eine kontinuierliche Überwachung des Nutzen-Risiko-Verhältnisses des Arzneimittels. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung über das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzuzeigen.

4.9 Überdosierung

Bisher sind keine Fälle von Intoxikationen bekannt geworden.

5. PHARMAKOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN

5.1 Pharmakodynamische Eigenschaften

Pharmakotherapeutische Gruppe:

Husten- und Erkältungsmittel

ATC-Code: R05

Marrubium vulgare, der Weiße Andorn, gehörte bereits zu den Heilpflanzen der altägyptischen Kultur.

5.2 Pharmakokinetische Eigenschaften

Es liegen keine Untersuchungen mit MARRUBIN® Andorn-Bronchialtropfen vor.

5.3 Präklinische Daten zur Sicherheit

Die präklinischen Daten sind unvollständig. Aufgrund der Eigenschaft als traditionell angewandtes Arzneimittel liegt eine genügend nachgewiesene Anwendungssicherheit am Menschen vor.

Im AMES-Test ergaben sich keinerlei Hinweise auf ein relevantes mutagenes Potential. Untersuchungen an Tieren zur Reproduktionstoxikologie und Karzinogenität liegen nicht vor.

6. PHARMAZEUTISCHE ANGABEN

6.1 Liste der sonstigen Bestandteile

Entfällt.

6.2 Inkompatibilitäten

Keine bekannt.

6.3 Dauer der Haltbarkeit

3 Jahre.

Der Patient wird in der Packungsbeilage darauf hingewiesen, dass das Arzneimittel nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden darf.

Nach Anbruch ist der Inhalt der Packung innerhalb von 12 Monaten zu verbrauchen.

6.4 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Aufbewahrung

Aufbewahrungsbedingungen nach Anbruch des Arzneimittels, siehe Abschnitt 6.3.

6.5 Art und Inhalt des Behältnisses

Originalpackung mit 50 ml Flüssigkeit zum Einnehmen [N 2].

6.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Beseitigung

Keine besonderen Anforderungen.

7. INHABER DER REGISTRIERUNG

Repha GmbH
Biologische Arzneimittel
Alt-Godshorn 87
30855 Langenhagen
Telefon: (05 11) 7 86 10-0
Telefax: (05 11) 7 86 10-99
E-Mail: info@repha.de
Internet: www.repha.de

8. REGISTRIERUNGSNUMMER

75441.00.00

9. DATUM DER ERTEILUNG DER REGISTRIERUNG/VERLÄNGERUNG DER REGISTRIERUNG

15. Juli 2013/05. Juli 2018

10. STAND DER INFORMATION

Mai 2025

11. VERKAUFSABGRENZUNG

Apothekenpflichtig